

# **Anti-Burnout, Reduktion der Arbeitsbelastung, Selbstschutz ... und mehr.**

**Beitrag von „MissM“ vom 17. Oktober 2021 13:28**

Hallo an alle, ich bin neu hier, habe bisher nur mitgelesen, aber zur Frage, warum Lehrkräfte "gelitten" haben oder es immernoch tun, kann ich meine persönlichen 5 Cent geben:

Ich habe in den letzten 3-4 Jahren immer 2 Klassenleitungen gehabt, beide Klassen in Jg 5-7. Beide Co-Klassenlehrerinnen sind in der Pandemie ausgefallen, zumindest was den Präsenzanteil anging (1x schwanger, 1x Riskogruppe). Ich habe fast alles alleine gestemmt... In diesem Schuljahr habe ich nur eine Klasse, und es ist deutlich weniger Stress, Verantwortung, Termindruck, Emails etc zu spüren. Mein Co-KL ist ein Mann, beide Kinder schon groß, so dass mir auch die "Angst", ich könnte alleine da stehen, genommen wurde.

Aber.....

es fehlen bei uns am Gym in diesem Jahr / im Zeitraum bis zu den Herbstferien 6 Lehrkräfte, z.T. Vollzeit, verschiedene Fächer. Warum? Schwangerschaft und BV aber keine Vertretungsstellen erhalten (bzw. keine Bewerber, bzw. wenn Bewerber da waren, dauerte es bis zu 7 Wochen (!!)) bis sie ihren Vertrag hatten), einige Vertretungsstellen liefen leer, es gab also keine Bewerber und einige Kolleg:innen werden immer nur für 1-2 Wochen aber das immer wieder krank geschrieben. Ihr könnt Euch denken, wie wir das aufgefangen haben? Mehrarbeit für alle!

Ich hatte in den letzten Wochen 2 Oberstufen-Lerngruppen mehr zur Vollzeitstelle, in einer weiteren Lerngruppe wurden die Fächer geändert, damit ein Hauptfach zumindest zu 50% stattfinden konnte: Englisch statt Sport in einer Stufe, die ich das letzte Mal vor 6 Jahren unterrichtet hatte. Die SuS sollten zudem bitte mit Aufgaben "à la Distanzunterricht" für die Stunden versorgt werden, die ich mangels weiterer Kapazitäten im Stundenplan nicht "in echt" halten konnte. Immerhin konnte ich die 43 Klausuren der beiden Kurse abgeben, sonst hätte ich diese auch noch extra gehabt (zzgl. zu den 62 Stk. die ich aktuell regulär korrigiere).

Was andere schon geschrieben haben und wo ich mich anschließen kann: ich erhalte deutlich mehr Emails von Eltern und SuS, auch in den Ferien. Die lasse ich aktuell links liegen, aber die Erwartung, dass wir in den Ferien auch für Fragen wie "Muss ich die Vokabeln komplett [abschreiben](#) oder ohne die gelbe Box" zur Verfügung stehen, war früher nicht da. Immerhin hat die SL schon lange verstanden, dass in den Ferien Ruhe herrscht und schreibt keine Emails.

Nun warten wir mal ab, was sich mit den Corona-Maßnahmen (Masken und Tests) und den gestiegenen Problemen der SuS (schulisch, persönlich/oft psychisch) ergibt und wann jemals wieder eine Art "Rückbesinnung auf das Wesentliche" stattfinden kann. Bis dahin sehe ich noch keine richtige Entlastung...

Ihr habt vielleicht andere Erfahrungen / Situationen an der Schule, aber das ist es bei mir Wesentlichen...